

Antrag der Fraktion FDP	Vorlagen - Nr.:	VO/4272/2015	TOP
	Status:	öffentlich	
	Datum:	08.09.2015	
	Eingang:	07.09.2015	
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der FDP-Fraktion betr. Aufwertung und Erweiterung Fernbusbahnhof

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der bisher nur wenig ausgelastete Zollabfertigungsplatz soll in einen weiteren Fernbusbahnhof umgewandelt werden. Hier ist zu prüfen, ob eine Verlegung in den nördlicheren Teil unterhalb der B3-Brücke möglich ist, oder eine gemeinsame Nutzung erfolgen kann.

Bei der Umwidmung dieses Gebietes ist besonders darauf zu achten, dass eine möglichst hohe Aufenthaltsqualität für Neuankömmlinge unserer Stadt erreicht werden kann. Hierzu zählen neben ausreichend Sitzmöglichkeiten auch eine helle Beleuchtung und genügend Mülleimer mit integrierten Aschenbechern. In diesem Arbeitsgang ist die Anbringung von Pfandsammelringen zu prüfen. Bis zur Umsetzung dieses Bauvorhabens ist eine Aufwertung der bisher als Haltestelle genutzten Haltebucht am Krümbogen gegenüber der Aral-Tankstelle unausweichlich. Hier sind ebenso eine Beleuchtung und mehr Bänke von Nöten. Auch ist zu prüfen, ob ein hellerer Anstrich der Brücke die Aufenthaltsqualität erhöht.

Auch ist eine bessere Querungsmöglichkeit für Fußgänger zur Aral als nächstem Versorgungspunkt zu prüfen (z.B. via Zebrastreifen).

Begründung:

Der Markt des Fernbusverkehrs ist ein Wachstumsmarkt. Zwar ist Marburg in Nord-Süd-Richtung gut mit der Main-Weser-Bahn ans Bahnnetz angeschlossen, jedoch sind für die Ost-West-Verbindungen mit weiterhin steigenden Fahrgastzahlen im Fernbusverkehr zu rechnen. Für die Freien Demokraten ist die jetzige Situation nicht befriedigend. Zwar wurde der Bahnhofsvorplatz mit hohem finanziellem Aufwand zu einem Prestigeprojekt erhoben, für die deutlich günstigere Reisemöglichkeit der Fernbusse wurde jedoch nur wenig getan. Doch gerade für Touristen und Neuankömmlinge ist der erste Eindruck derzeit eher beschämend und nicht mit dem Bahnhofsvorplatz zu vergleichen.

Eine schnell zu realisierende Aufwertung der Fernbus-Station am Krumbogen halten wir deswegen für vorrangig.

Als zweiten Schritt sehen wir die Umwandlung des Areals der ehemaligen Stadtbushaltestelle unter der B3-Brücke als prädestiniert an: hier wurden schon die baulichen und verkehrlichen Voraussetzungen geschaffen, um einen möglichst barrierefreien Zugang zu ermöglichen, was derzeit für Sehbehinderte nur unter erschwerten Bedingungen möglich ist.

Hanke Friedrich Bokelmann